

FRUCHTBARE PARTNERSCHAFT

Stadtwerke Feldkirch vernetzen Standorte von Bischof Transporte



»Wir benötigen sowohl einwandfreie Verbindungen zwischen den Standorten, als auch perfekte Kommunikation mit unseren Partnern, Kunden und Kundinnen.«



Das Unternehmen

„Perfekt auf der ganzen Linie“, so lautet das Markenversprechen von Bischof Lebensmittellogistik. Das Unternehmen mit Standorten in Feldkirch, Schaan und Sennwald beschäftigt 270 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und betreibt eine hochmoderne LKW-Flotte mit 200 Fahrzeugen. Auf dem 25.000m² großen Betriebsgelände in Feldkirch stehen 8.000 Tiefkühl-Palettenplätze und 5.000 Mehrtemperatur-Palettenplätze für die Kundenware zur Verfügung. Als Spezialisten für Lebensmittellogistik werden Gesamtlösungen von der Abholung über Einlagerung, Konfektionierung bis zur Weiterverteilung angeboten.

Projektziel

Sämtliche Prozesse bei Bischof Transporte werden über eine intelligente Software mit permanenter EDI-Anbindung abgewickelt. Bandbreite, Geschwindigkeit und Ausfallsicherheit sind deshalb ein absolutes Muss. Zudem müssen sämtliche Standorte jederzeit miteinander verbunden und an die Zentrale angebunden sein, um auf alle Daten zugreifen zu können. Ziel war also, entsprechende Leitungskapazitäten und die nötige Verlässlichkeit sicherzustellen.

Die Lösung

Bischof Transporte hat sich entschieden, gemeinsam mit den Stadtwerken Feldkirch eine entsprechende Lösung zu realisieren. Die Voraussetzungen waren optimal: Im Nebengebäude wurde bereits das Glasfasernetz der Stadtwerke genutzt. Die neue, schnelle Anbindung konnte also umgehend realisiert werden. Dabei wurden die beiden Gebäude mit einer separaten Leitung verbunden, die innerhalb weniger Tage funktionsfähig war. Zudem wurde auch eine Backupverbindung eingerichtet, falls die Hauptanbindung einmal ausfallen sollte. Mit dieser Lösung konnte sowohl zwischen den Gebäuden, wie auch den Standorten eine perfekte Verbindung geschaffen werden, die zudem den bestmöglichen Zugang zu externen Netzen ermöglicht.